

DAS BOB-SERVICEPAKET FÜR FDM

Elfi Hesse (<https://orcid.org/0000-0001-5085-5048>), Juliane Baier (<https://orcid.org/0000-0002-3465-8105>), Prof. Dr. agr. Knut Schmidtke (<https://orcid.org/0000-0002-1942-5602>)

DAS PROJEKT

TITEL:
Vernetztes Forschungsdatenmanagement an Hochschulen für angewandte Wissenschaften am Beispiel der HTW Dresden (FoDaMa HTWD)

FÖRDERZEITRAUM:
01.07.2017- 30.09.2019

FÖRDERER:
BMBF

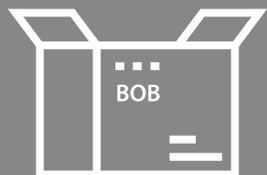
DIE ZIELE

- Schaffung der organisatorischen, technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für ein effektives FDM
- Nachhaltige Verankerung von FDM an der Hochschule und in der Gesellschaft
- Wahrnehmung einer Pilotfunktion für andere HAW

DIE IDEE



- Durch Vernetzung können Dienste, Informationen und Materialien von verschiedenen Institutionen zum Auf- und Ausbau von FDM-Services gebündelt werden.
- Das BOB-Servicepaket basiert auf dem von OCLC in den Report Series „The Realities Of Research Data Management“ vorgestellten EEC-Handlungsrahmen und wurde auf die HTW Dresden adaptiert.



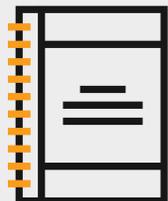
WAS IST BOB?

- BOB ist vernetzt, individuell und dynamisch.
- BOB bietet einen Handlungsrahmen.
- BOB bündelt interne und externe Angebote.

WAS IST BOB NICHT?

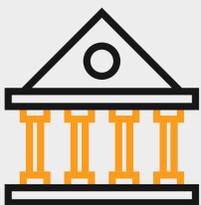
- BOB ist kein einheitliches Dienste-Portfolio.
- BOB ist nicht übertragbar.
- BOB enthält nicht immer alle Komponenten.

DAS BOB-SERVICEPAKET MÖGLICHE KOMPONENTEN UND DIENSTE



BILDUNG

- Bewusstsein schärfen für die Kultur der Datenverantwortung (Aufmerksamkeit generieren)
- Sensibilisierung und Förderung des Kompetenzaufbaus
- Kommunikation der Anforderungen der Fördermittelgeber
- Informationsmöglichkeiten schaffen
- Anbieten von Trainings, Workshops und Weiterbildungen
- Aufzeigen von Tools und Möglichkeiten



ORGANISATION

- Rahmenbedingungen schaffen und/oder anpassen
- Strategieentwicklung
- Policies
- Strukturaufbau
- technisches Dienstleistungsangebot
- FDM als Teil der Forschungskommunikation entwickeln



BERATUNG

- Unterstützung des Wissensaufbaus durch Tutorials und Beratung
- Ansprechpartner/innen
- Service-Mail-Adresse und Webseite
- Unterstützung und Beratung im Forschungsprozess
- technische Unterstützung des Datenmanagements
- individuelle Lösungsfindung

DAS BOB-SERVICEPAKET AN DER HTW DRESDEN

BILDUNG

- Onlinekurse zum wissenschaftlichen Arbeiten und zur Informationskompetenz
- Präsentation zur Einführung in FDM
- Workshops und Vorträge
- Handlungsempfehlung
- Verankerung im Graduiertenservice

ORGANISATION

- Leitlinie zum Umgang mit Forschungsdaten
- Unterzeichnung der „Berliner Erklärung über den offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen“
- Verankerung von FDM im HEP 2025
- Verankerung im Workflow zur Antragsberatung
- OpARA-Anbindung als institutionelles Repository
- Anbindung der Forschungsinformationssysteme FIS und Exploro an OpARA
- Repositorien-Recommendier

BERATUNG

- Ansprechpartner
- Service-Mail-Adresse und FDM-Info-Website
- Beratungsangebot zu fallbezogenen und rechtlichen Fragestellungen
- Kontaktflyer
- Erstellung von individuellen Datenmanagementplänen und Vorlagen

KONTAKT

HTW DRESDEN
Prorektorat Forschung und Entwicklung
Friedrich-List-Platz 1
01069 Dresden

INFO

www.htw-dresden.de/fdm
fdm@htw-dresden.de

GEFÖRDERT VOM



Das Forschungsdatenmanagement wird an der HTW Dresden im Rahmen eines BMBF-geförderten Projektes etabliert.

